

Wochenblatt

für

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff.

Erscheint jeden Sonnabend nachmittags.

Bezugspreis: Vierteljährlich 30 Pf., durch die Post bezogen vierteljährlich 75 Pf. — Anzeigen werden außer in der Geschäftsstelle (Reichenbrand, Nevoigtstraße 11) von Herrn Friseur Weber in Reichenbrand und von Herrn Kaufmann Emil Winter in Rabenstein entgegengenommen und die 1/2paltige Zeitzeile oder deren Raum mit 20 Pf. berechnet. **Schluss der Anzeigen-Aufnahme** Freitags nachm. 2 Uhr. Fernsprecher Amt Siegmars 244. — Postfachkonto Leipzig Nr. 12 559, Firma Ernst Flich, Reichenbrand.

№ 16

Sonnabend, den 19. April

1919

Bekanntmachung, Pockengefahr betreffend.

Nach einer Bekanntmachung des Impfsamtes zu Chemnitz vom 8. April dieses Jahres — Nr. 98 des Chemnitzer Tageblattes vom 9. April 1919 — nehmen die **Pockenerkrankungen in der Stadt Chemnitz** in letzter Zeit **erheblich** zu. Es besteht daher die Gefahr des Uebergangs der Epidemie auf den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk, zumal viele Einwohner des amts-h. Bezirkes fast alltäglich nach Chemnitz auf Arbeit gehen oder dort geschäftlich zu tun haben. Die Erkrankungen in Chemnitz sind zur Zeit zwar meist leichter Art, sodass die von den Pocken befallenen Personen vielfach ihrem Beruf nachgehen und sich überall umherbewegen. Gerade hierdurch kann aber die Krankheit nur zu leicht verschleppt werden und können bei nicht oder nur vor langer Zeit geimpften Personen hieraus **schwere** Erkrankungen entstehen. Jede Person ist daher **stündlich** — in der Eisenbahn, Straßenbahn, in den Fabriken und Werkstätten, in Geschäften und Vergnügungsorten — der Ansteckung ausgesetzt. **Schutz hiergegen bietet allein die Schutzimpfung.**

Wenn auch ein Grund zur Beunruhigung zur Zeit noch nicht vorliegt, so möchte nicht unterlassen werden, die Einwohnerschaft auf die Pockengefahr hiermit hinzuweisen und den erwachsenen Personen, deren letzte Schutzimpfung eine große Reihe von Jahren zurückliegt, zu empfehlen, sich einer erneuten Schutzimpfung durch den Hausarzt oder an öffentlicher Impfstelle im Anschluss an die bevorstehenden diesjährigen Impfungen der Erst- und Wiederimpfungen zu unterziehen.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 17. April 1919.
Die Gemeindevorstände.

Polizeistunde.

Gemäß Beschluss des Gesamtministeriums vom 13. April 1919 ist über Sachen der Belagerungszustand und durch den Oberbefehlshaber das Ständrecht verhängt worden.

Die Polizeistunde wird für den amts-hauptmannschaftlichen Bezirk auf **10 Uhr abends** festgelegt. Auf die Bekanntmachung des Gesamtministeriums und des militärischen Oberbefehlshabers über den Belagerungszustand für Sachsen — abgedruckt im Chemnitzer Tageblatt vom 16. April 1919 Nr. 105 — wird besonders hingewiesen.

Chemnitz, am 16. April 1919.

Die Amtshauptmannschaft.

Vorstehende Bekanntmachung wird hiermit zur allgemeinen Kenntnis gebracht.

Die Gemeindevorstände zu Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein und Kottluff, am 17. April 1919.

Bekanntmachung.

Die unterzeichnete Verwaltung hat die Geschäftszeit ab **15. April** durchgehend auf **8 Uhr vormittag bis 3 Uhr nachmittag** festgelegt.

Die Kassen einschl. Sparskassen sind an sämtlichen Geschäftstagen nur von **8 Uhr vormittag bis 1 Uhr nachmittag** geöffnet.

Siegmars, 5. April 1919.

Der Gemeindevorstand.

Verkauf eines Hausgrundstücks mit Feld.

Das zum Rittergut Niederrabenstein gehörige sogenannte **Forstgut** soll sofort verkauft werden. Es besteht aus massivem Wohnhaus mit Nebengebäude und hat nach dem Besitzstandsverzeichnis 16480 qm Fläche und eignet sich besonders für Gärtnereianlage oder Viehzucht. Preis 35 600 Mark.

Angebote sind bis **30. April 1919** an das Gemeindeamt einzureichen.

Der Gemeindevorstand zu Rabenstein, am 16. April 1919.

Nachruf.

Die Gemeinde Rabenstein und deren Beamten betrauern abermals den Verlust eines treubewährten Beamten und lieben Kollegen, des Gemeindefassierers i. R.

Herrn Friedrich August Schiefer,

der von 1884—1897 der vorm. Gemeinde Oerrabenstein als Gemeindevorstand und mit der Vereinigung der Gemeinden bis 1912, sowie während des Weltkriegs als Gemeindefassierer seine ganze Kraft in den Dienst der Gemeinde gestellt und deren Entwicklung gefördert hat. Seine Pflichttreue und sein Fleiß waren stets vorbildlich. Wir rufen ihm ein

„Gabe Dank“

in alle Ewigkeit nach und werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Gemeinderat.

Die Beamtenschaft.

Wilsdorf, Gemeindevorstand.

Bekanntmachung.

Als verloren ist gemeldet: 1 Schreibfedern im Werte von 15 Mark.

Als gefunden ist abgegeben: 1 Schlüssel.

Zugelassen ist: 1 Hund.

Rabenstein, am 16. April 1919.

Der Gemeindevorstand.

Schulkinder-Aufnahme.

Die Aufnahme der schulpflichtig werdenden Kinder findet

Montag, den 28. April d. J., nachmittags 2 Uhr

in Zimmer Nr. 1 der hiesigen Schule statt.

Kottluff, am 17. April 1919.

Der Gemeindevorstand.

Volks- und Fortbildungsschule Rabenstein.

Infolge der Ablehnung der Sommerzeit beginnt der Unterricht im Sommerhalbjahr um 7 Uhr, nicht 7 1/2 Uhr. (Fortbildungsschule 6 Uhr.)

Direktor Steinbrück.

Rabenstein. Von Ostern ab sollen die Kindergottesdienste, und zwar aller 14 Tage für sämtliche Schulkinder gleichzeitig, wieder in der Kirche stattfinden. Die ev.-luth. Eltern werden gebeten, ihre Kinder zu regelmäßigem Besuche dieser Gottesdienste anzuhalten.

Rabenstein. Der Verkehrs-ausschuss hielt in der letzten Zeit mehrere Sitzungen ab, in denen die Neuaufnahmen der Wirksamkeit und die Erweiterung der Mitgliederzahl erörtert wurden. Besondere Erwähnung verdient die Sitzung, in der Herr Schauspieler Ludwig Hoyer vom Chemnitzer Stadttheater einen aufklärenden Vortrag über das Naturtheater im ehemaligen Rathwerk bot. Er schilderte die bereits getanen Vorarbeiten zur Herstellung von Bühnen, Zuschauerpöhlen und sonstigen Vorrichtungen, besprach die finanzielle und technische Seite des Unternehmens und hob unter Bekanntgabe des nach künstlerischem Standpunkte aufgestellten Spielplanes die ideale und kulturelle Bedeutung des großartigen Planes hervor. Die zur

Ausführung geplanten Schauspiele und sonstigen Dichtungen, die in Aussicht genommenen Musikvorführungen, daneben die zweckentsprechende Umgestaltung des Geländes unter schonenster Behandlung des vorhandenen Schönen werden sicherlich eine große Wirkung ausüben nicht nur auf den aus der Ferne Kommenden, sondern auch auf den Einheimischen, der bald das Rathwerk in seinem neuen Gewande kaum noch kennen wird. Der Vereins-ausschuss beschloß die für die Entwicklung des ganzen Ortes sicher bedeutenden Pläne des Herrn Hoyer und seiner Mitarbeiter vom Stadttheater nach Kräften zu unterstützen. Dies wird am besten geschehen, wenn der Verein seine früher sich gesteckten Ziele: Erlangung besserer Verkehrsverhältnisse, Ausstellung von Plakat- und Vegetabilien, Reklame durch Führer und Empfehlung in Buch, Bild- und Kartenform mit allen Kräften weiter verfolgt. Ein von Künstlerhand entworfenes Plakat soll hergestellt und weit verbreitet werden und nah und fern auf unsern landschaftlich so bevorzugten Ort und seine jüngste und vielleicht eine ganz bedeutende Anziehungskraft ausübende Ertragschicht, das Naturtheater, aufmerksam machen. Der Verkehrs-ausschuss wird

sich durch die Erweiterung seiner Ziele und damit der Arbeit wohl zu einem Verkehrsvereine auszuwachsen müssen, der von den breitesten Schichten der Bevölkerung unterstützt werden sollte, um das auch wirklich der Allgemeinheit zum Genuß zu bringen, was Rabenstein an landschaftlichen und sonstigen Vorzügen andern Orten voraus hat.

Guano-Kunstdünger

Düngelkalt Gemüsesamen
Grassamen Blumensamen

empfehlen

Drogerie Siegmars

Fernsprecher 180.

Erich Schulze.



Nachruf.

Als Opfer des grausamen Völkermordens beklagen wir nachstehende wertvollen Mitglieder:

Gefallen:

Bruno Ahnert
Wilhelm Brunzel
Fritz Wieland
Willy Knauth
Arno Haase.

Georg Eichentopf
Richard Otto
Kurt Richter
Fritz Großer

Vermißt:

Max Schmidt
Otto Barthel.

In der Heimat verstorben:

Emil Eichentopf
Ramon Rieger
Otto Rieger
Emil Hofmann
August Jrmischer
Eugen Hausmann
Richard Pöschke
Bruno Ludwig.

Allen werden wir für immer ein ehrendes Andenken bewahren.

Konzertina-Verein Rabenstein.

10 Mark Belohnung!

Wer mit **schöner Wohnung** (Wuchhalter, ruhige Leute) in Siegmars, Reichenbrand, Neustadt oder Kottluff, möglichst mit elektr. Licht und Gas, nachweist. Per 1. Juli Preis 300—400 Mark.

Offerten erbeten unter **C. 201** an die Geschäftsstelle dieses Blattes.

Kleinere Wohnung

ab 1. Juli oder früher in Siegmars von Ehepaar mit einem Kind zu mieten gesucht. Angebote unter **B. 4** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Wohnung.

Reichenbrand, Siegmars, Neustadt, Rabenstein oder Kottluff.

Kleine hübsche Wohnung, bestehend aus Stube, Kammer und Küche, von pünktlich zahlender Witwe per 1. Juli zu mieten gesucht. Elektrisches Licht Bedingung. Offerten unter **P. R. Rabenstein** bei Herrn **C. Winter**, Rabenstein, niedergul.

Größerer Raum

(Schuppen etc.) mit Einfahrt zu mieten gesucht. Angebote unter **B. M. 18** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Mod. jugendl. Frühjahreshut,

Kopf schw. Taffet mit Filzkrone (Schützenform), brauner Seidenhut, ebensolcher Regenhut, sowie zwei neue Bettaschen (guter Stoff) weiß in blau gefärbt, billig zu verkaufen.
Rabenstein, Antonstraße 5, part. r.

Ein größerer Boden

als Lagerraum oder ruhigen Betrieb sofort oder später zu vermieten.
Siegmars, König-Albert-Str. 7.

Eine perfekte Beseherin

sucht
Emil Müller,
Rabenstein.

Schulmädchen

aus Reichenbrand als Aufsicht für einige Stunden täglich gesucht. Näheres zu erfragen in der Geschäftsstelle d. Blattes.

Ein kräftiges

Ostermädchen

wird sofort gesucht. Zu erfahren in der Geschäftsstelle dieses Blattes.

Größeres

Schulmädchen

gesucht Siegmars, Friedr.-Aug.-Str. 12, p.

Schlachtpferde

kauf zu höchsten Preisen

Curt Köhler,

Telephon 8118. Köhlschlächterei,
Chemnitz, Matthesstraße 51.
Bin bei Nachschlungen mit Transportwagen sofort zur Stelle.

Ein barmiger Petroleum-Leuchter

und eine Hängelampe, sowie

la harte Abwasch-Seife,

zugleich Haarseife, billig zu verkaufen
Reichenbrand, Grenzweg 8, I links.

Ein Tafelpiano

zu verkaufen. Zu erfahren bei
J. Lohwasser, Rabenstein.

Leere Waschmittel-Bottiche

als Jauchenzuber usw. zu gebrauchen, preiswert zu verkaufen.
Albin Vieweger, Chem. Prod.
Siegmars, Carolastraße 9 II.

Eine neu melkende Ziege

mit oder ohne Jungen zu kaufen gesucht.

Angebote mit Preis an

Richter,

Reichenbrand, Nevoigtstraße 43.

Piano,

gut erhalten, aus Privathand zu kaufen gesucht. Angebote unter **W. L. 13** an die Geschäftsstelle dieses Blattes erbeten.

Eine neu melkende Ziege

und eine Bruthenne zu kaufen gesucht.

Richard Friedrich
Rabenstein, Pelzmühlstraße 1.

Sellbrauner Sommer-Paletot,

für schlanke Figur, zu verkaufen
Siegmars, Limbacher Straße 15.

Wiederverkäufer

erb. hohen Verdienst durch
A. E. Arnold & Sohn, Inh.: P. Arnold,
Wittgendorf b. Döbnitz (Thür. Wald).